

# Branchenspezifische Beratung in der Berufsgenossenschaft Holz und Metall

**Wolfram Schmid**

VHK-Technischer Ausschuss, Wangen / Allgäu  
26.10.2011

Mitgliedsunternehmen:	203.800	(Holz-BG	51.500)
Versicherte:	4.290.200	(Holz-BG	490.000)

Betriebsgröße                      0 – 100.000 Mitarbeiter  
davon 1 bis 9 MA                133.015 Betriebe

## Branchen:

Holzbe- und –verarbeitung, Stahlerzeugung, Metallhütten, Halbzeugfertigung (Pressen, Schmieden, Drehen, Fräsen, ...), Maschinenbau, Automobilbau, Oberflächenbehandlung (Lackieren, Galvanik, Verzinken, Härterei), ....

## Anforderungen der Betriebe

- zeitnah
- kompetent
- praxisorientiert
- verlässlich

## Dreistufiges Konzept

Aufsichtsperson	Der erste Ansprechpartner der Betriebe in allen Dingen der Prävention
-----------------	---

Kompetenzzentren	Flächendeckende Abdeckung der vertieften Beratung in zentralen Themen
------------------	---

Fachbereich	Bilden einer verbindlichen, einheitlichen und gesicherten Fachmeinung, Mitarbeit internationale Normung
-------------	--

## Aufsichtsperson

- „Hält die Fäden in der Hand“ – Der Ansprechpartner der Betriebe
- Ist in der Region aktiv – Kontakt zu örtlichen Institutionen
- Unterstützt Betriebsaktionen (z.B. Tag gegen Lärm)
- Veranlasst Messungen
- Ermittelt in BK-Fällen, bzw. erhält die Berichte von BK-Ermittlungen
- Frägt vertiefte Beratung bei den Kompetenzzentren an
- Schließt verbindliche Vereinbarungen mit dem Betrieb

## Kompetenzzentren

- Flächendeckend vertiefte Beratung in gleicher Qualität
- Aufbereitung von Anfragen, Problemen, Unfällen – Ableiten von Maßnahmen
- Wird von den Aufsichtspersonen angefordert
- Bindet bei der Beratung die Aufsichtsperson ein
- Vereinbarungen mit dem Betrieb werden von der Aufsichtsperson geschlossen

## Welche Kompetenzzentren gibt es?

- Holz
- Bauarbeiten
- Elektrotechnik
- Metallurgie
- Pressen
- Schweißen
- Werkzeugmaschinen

- Gefahrstoffe u. Biologische Arbeitsstoffe
- Ergonomie
- Physikalische Einwirkungen
- Gesundheit im Betrieb
- Arbeitsmedizin und Individualprävention
- BK-Ermittlungen

## Das Kompetenzzentrum Holz - Alleinstellungsmerkmale

1. Beseitigung, Abtransport (Absauganlagen), Lagerung (Siloanlagen) und Verwertung (Feuerungsanlagen) von Holzstaub- /späne-Gemischen, welche bei der spanenden Holzbearbeitung anfallen oder als Rohstoff (z.B. für die Pelletsherstellung) angeliefert werden.
2. Anwendungsverfahren bei Holzschutzmitteln.
3. Spezielle Probleme beim Betreiben von Maschinen und Anlagen in besonderen Branchen und Gewerbebezweigen der Holzbe- und -verarbeitung.



## Fachbereich Holz und Metall

- In zugehörigen Themen bilden einer verbindlichen, einheitlichen und gesicherten Fachmeinung der UV-Träger
- Fachliche Beratung von anderen UV-Trägern, staatlicher Stellen, der Hersteller sowie anderer interessierter Kreise
- Mitarbeit in der internationalen Normung
- Erarbeiten von Schriften (DGUV-Informationen, DGUV-Regeln, Infoblätter, ...)
- Prüf- und Zertifizierungsstellen

## Vernetzung in der Beratung

